

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 10 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 22. August 1903.

N^o 8.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde **Aarau** eröffnet Konkurrenz über:

1. Die Erstellung von zirka 2400 m neuer Entwässerungskanäle von 20—120 cm Lichtweite.
2. Die Lieferung von 80 gusseisernen Schachtdeckungen im Gesamtgewichte von zirka 14 Tonnen.

Pläne und Vorschriften liegen bei der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht auf, welcher die Offerten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation» bis 31. August 1903 einzureichen sind.

Aarau, 15. August 1903.

Städt. Bauverwaltung.

MISE au CONCOURS.

La Direction soussignée met au concours la construction et la pose de l'ossature métallique d'une **marquise** sur le trottoir commun C. F. F. et M. O. B. de la gare de **Montreux**.

Poids total 70 tonnes.

Les plans et conditions du marché seront déposées du 24 au 29 août 1903 au bureau des ponts des chemins de fer fédéraux à Lausanne; ils pourront aussi être envoyés contre remboursement de frs. 5 aux concurrents qui en feront la demande. — Les offres cachetées et portant la suscription «Gare de Montreux, marquise» devront parvenir à la Direction soussignée à Lausanne, avant le 12 septembre 1903 à midi.

La Direction se réserve toutefois de ne pas adjuger au plus bas soumissionnaire.

Lausanne, le 18 août 1903.

Pour la Direction du 1^{er} Arrondissement
des chemins de fer fédéraux:

E. Colomb.

Wildbach-Verbauungen. Gemeinde Gams.

Der Gemeinderat von Gams eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der Verbauungen im **Felsbach** und im **Gasenzerbach**. Der Voranschlag für die zu vergebenden Arbeiten beträgt:

Beim **Felsbach** rund Fr. 72,000. —

Beim **Gasenzerbach** rund Fr. 76,000. —

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmassverzeichnisse liegen beim hiesigen Gemeindevorstand zur Einsicht auf.

Verschlossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „**Bachverbauungen**“ sind bis zum **3. September 1903** dem Gemeindevorstand Gams einzureichen.

Gams, den 17. August 1903.

Der Gemeinderat.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,
Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Bau-Ausschreibung.

Die **Irrenanstalts-Baukommission** von **Appenzell A.-Rh.** eröffnet hiemit Konkurrenz für Anlage eines **Strassennetzes** bei den Irrenhausanlagen im Krombach bei Herisau.

Gesamtlänge der Strassen (4,2 m breit) ca.	1200 m.
Erdaushub	6000 m ³ .
Chaussierung	3500 m ² .
Zementröhren, 30—60 cm Durchmesser	300 m.
Drainage mit gelochten Zementröhren	300 m.

Pläne und Baubeschrieb sind vom 20. August auf dem Bureau des Kantonsingenieurs, Neue Post Herisau, einzusehen.

Eingaben sind bis spätestens **5. September 1903** einzusenden an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Reg.-Rat **J. K. Lutz** in **Lutzenberg**.

Aus Auftrag:

Der Kantonsingenieur: **H. Zweifel.**

Bau-Ausschreibung.

Die Zivilgemeinde **Riketwil** bei Rätterschen eröffnet freie Konkurrenz über:

- a. Erstellung eines **Reservoirs** von 200 m³ Wassergehalt. Hiefür werden Offerten zugelassen aus Betonmauerwerk, sowie auch nach System Hennebique, welche letztere jedoch die Pläne selbst zu liefern hätten.
- b. Grabarbeit, Liefern und Montage von zirka 2200 m Rollschienen Gussleitungen von 120, 100, 75, 50 und 40 mm Kaliber samt Schiebern und Hydranten.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare können eingesehen und bezogen werden.

Schriftliche Offerten nimmt bis zum **31. d. Mts.** entgegen

Der Präsident der Baukommission:

Riketwil, den 19. Aug. 1903.

Ulrich Bölsterli.

Zentralheizung im Sekundarschulhause Cham.

Die Gemeinde Cham beabsichtigt, die Zentral-, eventuell Etagen-Heizung in den 2 Schulklassen der Sekundarschule mit einem Luftraum von zirka 600 m³ einzuführen.

Die Herren Reflektanten werden ersucht, Plan, Beschrieb und Kosten-Voranschlag bis 24. August Herrn Präsident **H. Baumgartner** einzureichen, welcher auch allfällig gewünschte Auskunft erteilt.

Cham, den 10. August 1903.

Die Einwohnerkanzlei.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuertesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.